

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abteilung III a 2  
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Dienstag, den 9.4.1963, 8.30 Uhr

Bei mäßigen Winden aus dem Südsektor ist die Nullgradgrenze nur wenig angestiegen. Die rasche Verfestigung der Schneedecke hat die Lawinengefahr wesentlich herabgemindert. Mit den Mittagstemperaturen sind Abgänge von Lawinen zu erwarten, die in einzelnen Fällen die Altschneedecke mitreißen und die Straßen der Seitentäler erreichen können. Für die Talregion ist im allgemeinen jedoch nur mehr geringe Lawinengefahr. Bei Schitouren ist durch den schwachen Aufbau der unteren Schneeschichten weiterhin Schneebrettgefahr gegeben. Durch die geringe Bindung sind Nordhänge besonders gefährlich und daher zu meiden.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.35 Uhr

Bei schwachen Winden aus dem Südsektor steigt die Nullgradgrenze nur wenig an. Durch die rasche Verfestigung ~~xxx~~ der Neuschneesichten ist die Lawinengefahr wesentlich herabgemindert, jedoch ist in einzelnen Fällen, ausgelöst durch die Mittagstemperaturen, mit Abgängen von Lawinen zu rechnen, die im Einzelfall die Altschneedecke mitreißen und daher bis in die Talregion abgehen. Für Baustellen und Straßen besteht nur mehr geringe Lawinengefahr.